

Zuerst auf der alten B 1 bedrängt und dann verprügelt – Polizei sucht Zeugen

Am 26. November vergangenen Jahres erschien ein 31-jähriger Holzwickeder bei der Polizei in Unna und gab an, geschlagen worden zu sein.

Nach seinen Angaben sei er gegen 18 Uhr mit einem BMW auf der alten B 1 aus Richtung Dortmund gekommen. Während der Fahrt sei er von einem weißen LKW mit grünen Streifen, vermutlich einem Renault Magnum, mehrfach bedrängt worden. Er sei von der B 1 abgefahren und habe auf einem Rastplatz an der Nordstraße angehalten. Dort sei er dann aus dem Auto gezerrt und verprügelt worden. Er habe dabei das Bewusstsein verloren und könne sich nicht mehr erinnern, was genau passiert sei.

Die Angaben zur Körperverletzung wurden von einer Zeugin, mit der der 31-Jährige zur Tatzeit telefonierte, bestätigt. Sie habe im Hintergrund noch die Stimme einer weiteren, vermutlich weiblichen, Person gehört, die die Polizei rufen wollte. Ein entsprechender Anruf ist bei der Polizei jedoch nicht eingegangen. Alle weiteren Ermittlungen haben bisher nicht zur Tatklärung führen können.

Staatsanwaltschaft und Polizei bitten daher mögliche Zeugen des Vorfalls, insbesondere die besagte weibliche Person, sich bei der Polizei in Unna unter der Rufnummer 02303 921 3120 oder 921 0 zu melden.